

Zum Saisonauftakt auf zweitem Platz

Triathlon-Regionalliga: DBL-Team RSG Montabaur überzeugt in Darmstadt

Saisonauftakt gelungen: Die Regionalliga-Triathleten des DBL-Teams RSG Montabaur schafften es in Darmstadt gleich aufs Treppchen.

DARMSTADT. Als im Darmstädter Bürgerpark der Startschuss zum 1. Regionalliga-Triathlon der Saison fiel, war nicht damit zu rechnen, dass die Mannschaft des DBL-Teams RSG Montabaur am Ende des Sprinttriathlons (0,75 km schwimmen, 20 km Rad fahren, 5 km laufen) auf dem Podium stehen würde. Doch die Westerwälder erreichten den zweiten Rang.

Zum ersten Mal seit zwei Jahren stand ein Triathlon mit Windschattenfreigabe auf dem Programm, bei dem die Stärke eines Einzelnen im Radfahren keine allzu große Rolle spielt, da man sich in der Gruppe schonen kann, während andere arbeiten. So kam es, dass der Großteil des DBL-Teams nach dem Schwimmen über 750 m auf der Jagd war. Einzig Mannschaftsführer Jens Kaiser glückte – dank guter Schwimmleistung und einem Blitzwechsel – der Sprung in die etwa 40 Athleten umfassende Hauptgrup-

pe. Jürgen Fries, nur zehn Sekunden nach Kaiser aus dem Wasser, verpasste den Sprung in die Gruppe und bildete so mit den Teamkollegen Benjamin Rossmann und Dirk Radke die erste Verfolgergruppe. Das Trio harmonierte sehr gut und hielt den Rückstand bis zur zweiten Wechselzone in Grenzen.

Wenn einer zu bedauern war, dann war es Ralf Nacke. Der Jüngste im Team hatte nach dem Schwimmen bereits eine Menge Rückstand. Keiner der Athleten in seiner Nähe war bereit oder in der Lage, mit ihm die Verfolgung des Feldes aufzunehmen.

Als erster Montabaurer tauschte dann Kaiser die Radschuhe gegen die Laufschuhe und nahm die großzügig bemessene 5 km-Laufstrecke in Angriff. Bereits nach einem Kilometer wechselte jedoch die teaminterne Führerrolle. Benjamin Rossmann machte sich auf, in seiner Paradedisziplin das Feld aufzurollen. Dank Laufbestzeit schaffte er in insgesamt 59:34 Minuten noch den Sprung auf Platz drei der Einzelwertung. Kaiser kam mit solider Laufleistung nach 1:01:07 Stunden als

13. ins Ziel und konnte dort schon nach 15 Sekunden Jürgen Fries empfangen, der noch auf Platz 15 lief.

Auch der letzte der Dreier-Verfolgergruppe, Dirk Radke, machte beim Lauf noch einige Plätze gut und erreichte in 1:01:46 Rang 21. „Einzelkämpfer“ Ralf Nacke lieferte die größte Aufholjagd des Tages: Als 54. aus dem Wasser gekommen, gelang ihm durch seine starke Rad- und Laufleistung nach 1:02:10 eine Verbesserung auf Platz 25.

Die in der Summe gewerteten Einzelplatzierungen brachten den Triathleten des DBL-Teams RSG Montabaur vor der Mannschaft des VfR Simmern und hinter der TSG Maxdorf, die mit dem ehemaligen Deutschen Meister im Berglauf, Thomas Greger, auch den Einzelsieger stellte, den zweiten Platz.

Den Jedermann-Triathlon (0,5/20/5) absolvierten drei weitere Starter/innen des DBL-Teams. Claudia Wetten – mit Sieg in der Altersklasse –, Eva König und Markus Reusch zeigten ebenfalls gute Leistungen – und unterstützten danach noch die fünf Regionalligastarter.